



# Presse-Information

## Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### Einladung zum Ortstermin

Nr. 259/06.08.2002

### Blau, blau, blau blüht der Enzian

### Wie Forschung Naturschutz mit modernen Mitteln unterstützt

Um ein Haar wäre es um ihn geschehen gewesen: Noch vor 15 Jahren sah es so aus, als ob der blau blühende „Lungenenzian“ nicht mehr zu retten sei. Inzwischen ist das Gewächs, das auch schon für den deutschen Schlager Pate stehen musste, aus dem Größten heraus – nicht zuletzt ein Verdienst der Universität Bonn, wo man sich in Forschung und Lehre seit vielen Jahren mit Naturschutz und Landschaftsökologie beschäftigt. Welche Rolle die Wissenschaft bei der Rettung des Eifeler Enzians spielte, darüber wollen wir im Rahmen eines

**Ortstermins für die Medien**  
**am Montag, 12. August 2002, von 10.30 bis ca. 16 Uhr**  
**Treffpunkt: Biozentrum, Institut für Landwirtschaftliche Botanik,**  
**Karl-Robert-Kreiten-Straße 13/Ecke Carl Troll Straße**

informieren. Unter dem Titel „Fahrt ins Blaue: Zu Besuch bei Enzian und Co.“ laden wir alle Journalistinnen und Journalisten zu einem Besuch im Naturschutzgebiet Sistig/Krekeler Heide bei Kall/Eifel ein. Dort ist der Lungenenzian derzeit in voller Blüte zu bewundern. Beim Ortstermin werden Sie erfahren, wie der aktuelle Stand der Forschung im Bereich Naturschutz und Ökologie aussieht und wie moderne Technik vom mobilen Geoinformationssystem bis zur DNA-Analyse dabei hilft. Weitere Themen sind Biodiversität über und unter der Erdoberfläche und Methoden zur genauen Lokalisierung von Wildpflanzen mit Hilfe des „Global Positioning System“ (GPS).

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- ?? Professor Dr. Wolfgang Schumacher, Institut für Landwirtschaftliche Botanik, Abteilung Geobotanik und Naturschutz
- ?? Professor Dr. Heinz-Wilhelm Dehne, Institut für Pflanzenkrankheiten
- ?? Professor Dr. Richard Sikora, Institut für Pflanzenkrankheiten
- ?? Professor Dr. Hans-Peter Helfrich, Mathematisches Seminar
- ?? Landwirt Hans-Wilhelm Thelen aus Kall.

Der Transfer zur Sistig/Krekeler Heide findet mit einem Bus der Universität statt. Die Hinfahrt nutzen wir für ein „rollendes Pressegespräch“, in dem Sie erste Informationen über Projekte und Akteure erhalten werden. Der Ortstermin führt u.a. „ins Gelände“ – entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Mit Produkten aus der Region wird für das leibliche Wohl gesorgt.

*Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 9. August, unter Telefon: 0228/73-7647, Telefax: 0228/73-7451 oder per E-Mail: [presse.info@uni-bonn.de](mailto:presse.info@uni-bonn.de).*

**Ansprechpartnerin: Dr. Birgit Hoegen, Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn,**  
**Tel. 0228/73-2297, E-Mail: [b.hoegen@uni-bonn.de](mailto:b.hoegen@uni-bonn.de)**

Presse- und Informationsstelle  
der Universität Bonn  
Leitung: Dr. Andreas Archut

Postanschrift:  
Regina Pacis-Weg 3  
53113 Bonn

Dienstgebäude:  
Konviktstr. 4  
53113 Bonn

Telefon: 0228/73-7647  
Telefax: 0228/73-7451  
E-Mail: [presse.info@uni-bonn.de](mailto:presse.info@uni-bonn.de)  
Internet: <http://www.uni-bonn.de>